

**Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und
Rechnungsprüfungsausschusses am 03.05.2005**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2 - 6, im Raum E 070
19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Lasch, Jürgen SPD

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Renner, Monika CDU

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Gramkow, Angelika PDS

ordentliche Mitglieder

Horn, Silvio Unabhängige

Bürger

Lampe, Sabrina PDS

Nagel, Wolfram BÜNDNIS

90/DIE GRÜNEN

Pelzer, Karla CDU

Schulte, Bernd SPD

Verwaltung

Bartsch, Ulrich

Bluhm, Heidrun

Bode, Hans-Hermann

Claussen, Norbert Oberbürgermeister

Funk, Ingo

Geniffke, Jutta

Schlick, Stefan

Vogt, Petra

Wollenteit, Hartmut

Gäste

Henning, Reinhard
Klößig, Hugo
Kühne, Mathias Dr.
Sander, Ewald
Wolf, Josef Dr.

Leitung: Jürgen Lasch

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Informationsveranstaltung zum Thema BUGA
 - 2.1. BUGA - Berichterstattung

 - 2.2. Fortschreibung Konzept für Finanzierung, Vorbereitung und Durchführung der BUGA 2009
Vorlage: 00584/2005

 - 2.3. Liste der BUGA-relevanten Investitionsmaßnahmen der Landeshauptstadt 2006 - 2009
Vorlage: 00589/2005

3. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen
 - 3.1. Abschluss eines bezirklichen Tarifvertrages für die Beschäftigten der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00583/2005

4. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

zu 2 **Informationsveranstaltung zum Thema BUGA**

zu 2.1 **BUGA - Berichterstattung**

Bemerkungen:

Folgende Unterlagen wurden dazu verschickt:

Bericht zum Stand der Planung/Realisierung:

„Gärten der Jahrhunderte“, „Erweiterungsflächen Schlossgarten“ und „Schlosspromenade“.

Beschluss:

Kenntnis genommen

zu 2.2 **Fortschreibung Konzept für Finanzierung, Vorbereitung und Durchführung der BUGA 2009**
Vorlage: 00584/2005

Bemerkungen:

Durch die BUGA-Geschäftsführung wird das überarbeitete Finanzierungskonzept vorgestellt. Notwendig sei die Fortschreibung des Konzeptes deshalb, weil man auf die Veranstaltungsfläche Hopfenbruchpark verzichtet habe. Man werde statt dessen aber die Entwicklung der Erweiterungsflächen am und im Schlossgarten vornehmen, erklärt Herr Sandner (Geschäftsführer der BUGA GmbH).

Das BUGA - Budget beträgt 72,2 Mio €, wovon der städtische Anteil mit 30,7 Mio € festgeschrieben ist.

Von dem Gesamtvolumen in Höhe von 72,2 Mio € sind 40,7 Mio € für Investitionen eingeplant, der städtische Anteil beträgt 18,2 Mio €.

Im Rahmen der Diskussion werden Fragen zu folgenden Schwerpunkten werden gestellt::

Durchführungsvertrag

Auf die Frage eines Ausschussmitgliedes zum Durchführungsvertrag, bei dem der Hopfenbruchpark ja festgeschrieben ist erklärt die Verwaltung, dass es eine BS-Vorlage geben werde, wo der Hopfenbruchpark aus dem Durchführungsvertrag zu streichen sei. Formell ist über die BS-Vorlage in der Stadtvertretung zu beschließen. Über diese Veränderung ist die ZVG bereits informiert.

Weiter wird hinterfragt, warum im BUGA - Konzept die Mittel in Höhe von 6,8 Mio

€ (städtischer Anteil) vom Hopfenbruchpark nicht eingespart wurden. Herr Sandner verweist auf die Seite 4 des Finanzierungskonzeptes indem die neue Mittelverwendung dargestellt ist.

Personalkosten

8 Mio € Personalkosten bei 38 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erscheinen einigen Ausschussmitgliedern in der Summe sehr hoch und sie bitten um Informationen. Herr Sandner erklärt dazu, dass bei der Höhe der Personalkosten u.a. beachtet werden muss, dass die BUGA GmbH im Vergleich zu anderen BUGA – Städten relativ zeitig gegründet wurde und somit sehr frühzeitig Personalkosten entstanden sind. Ein weiterer Aspekt bei der Betrachtung der Höhe der Personalkosten ist die Tatsache, dass Schwerin keine „Studentenstadt“ ist und man insbesondere für den Servicebereich nicht auf diesen Vorzug zurückgreifen kann.

Ansonsten wird es befristete Arbeitsverträge in Anlehnung an den BAT geben, wobei bei Neueinstellungen alle Fördermöglichkeiten geprüft und ausgeschöpft werden.

Einnahmen

Zeitgleich mit der BUGA in Schwerin wird im Land Brandenburg eine Landesgartenschau in Oranienburg stattfinden. Dazu erklärt Herr Sandner, dass keine der beiden Städte über diese Entscheidung glücklich sei. U.a. wurde deshalb auch die Anzahl der zu erwartenden Besucher für die BUGA in Schwerin von 2 Mio Besucher auf 1,8 Mio Besucher heruntergerechnet.

Neben der Eintrittsgeldern, die mit ca. 15,- € (Brutto) kalkuliert sind, gibt es noch Einnahmen aus Sponsoring, Mieten und Pachten u.ä.

Die Einnahmen wurden insgesamt von 23 Mio € auf 19 Mio € nach unten korrigiert.

Temporäre Verkehrslösung 2009

Es handelt sich hierbei u.a. um die Herrichtung von Parkplätzen, Verkehrsleitsystemen, Shuttledienste usw, also das gesamte Verkehrsthema.

Auf die Frage nach der finanziellen Untersetzung der 2,2 Mio € für temporäre Verkehrslösung 2009 erklärt Herr Sandner, dass diese Mittel finanziell untersetzt seien eine öffentliche Information oder sogar Herausgabe nicht stattfinden wird, weil es sich hierbei um Ausschreibungsdaten handelt.

BUGA Rostock

Durch ein Ausschussmitglied wird erklärt, dass 3 große Fehler nicht auch in Schwerin zu verzeichnen sein dürfen:

- sehr großes Finanzloch
- Unternehmer wurden für ihre erbrachten Leistungen nicht bezahlt
- Steuern nicht bezahlt

Auftragsvergabe

Es wird durch ein Ausschussmitglied gebeten die Möglichkeit zu prüfen, die Auftragsvergabe in der Region zu belassen. Dazu erklärt der Oberbürgermeister, dass der Grundansatz richtig sei, aber auch für die BUGA Ausschreibungspflicht und Zuschlagskriterien gelten.

Nachgefragt wird u.a. warum der Standort Zoo nicht in die BUGA integriert ist, wie man das Mecklenburgische Staatstheater mit einbeziehen will u.ä.

Von den anwesenden Ausschussmitgliedern wird das vorgelegte Finanzkonzept sehr positiv bewertet.

Es wird Einigkeit darüber erzielt, das vorliegende Konzept am 12.05.2005 auf die Tagesordnung FiA zu setzen.

**zu 2.3 Liste der BUGA-relevanten Investitionsmaßnahmen der Landeshauptstadt 2006 - 2009
Vorlage: 00589/2005**

Bemerkungen:

Die Vorlage wird den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Die Dezernentin Frau Blum erklärt, dass diese Informationsvorlage im Zusammenhang mit der Beschlussvorlage „Fortschreibung Konzept für Finanzierung, Vorbereitung und Durchführung der BU GA 2009“ die Stadtvertreter über mittel- und langfristig notwendige Investitionsvorhaben der Landeshauptstadt Schwerin informiert.

Mit Hinweis auf die Anlagen erklärt Frau Blum, dass in der Anlage 1 – BUGA – relevante neue Maßnahmen 2006 – 2006 die einzelnen Maßnahmen mit Prioritäten versehen sind.

Priorität 1 a) heißt, dass die Maßnahme zwingend für die BUGA erforderlich ist
Priorität 1 b) heißt, dass die Maßnahme zweitrangig ist und eine Nichtrealisierung die Durchführung der BUGA nicht gefährdet.

Die Anlage 3 wird nachgereicht.

Die Vorlage wird in der Finanzausschusssitzung am 12.05.2005 abschließend beraten.

Beschluss:

zu 3 Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

**zu 3.1 Abschluss eines bezirklichen Tarifvertrages für die Beschäftigten der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00583/2005**

Bemerkungen:

Es wird durch ein Ausschussmitglied darauf hingewiesen, dass mit dem Abschluss des Tarifvertrages die beschlossene Summe der HAKO-Maßnahme nicht erreicht wird. Ausschussmitglieder aus verschiedenen Fraktionen erklären dazu, dass ihnen bewusst sei, dass das finanzielle Ergebnis nicht dem HAKO-Beschluss entspreche, man aber dennoch mit dem Abschluss „leben könne“. Mit diesem Abschluss erhalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter monatlich 10 % weniger Lohn bei gleichem Arbeitsvolumen.

Beschluss:

Dem Abschluss des in Anlage beigefügten bezirklichen Tarifvertrages vom 20.04.2005 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 4 Sonstiges

gez. Jürgen Lasch

Ausschussvorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer